

SCHULSTART 2016
z.B. adidas Interplay
34,95 **25,00**
und weitere Modelle stark reduziert!

**INTERSPORT
LANGE**
Soltau · Marktstraße 5 · ☎ 05191 14584
Schneverdingen · Am Markt 1 · ☎ 05193 9869606

heute im heide kurier

Munster/Berlin GEKA soll libysche Chemikalien vernichten Seite 2	Heidekreis Mehr Arbeitslose im Monat Juli Seite 7
Soltau Olaf Lies im Gespräch mit Unternehmern Seite 3	Schneverdingen Grüne benennen Kandidaten Seite 8
Soltau Freudenthal-Preis: Gewinner stehen fest Seite 6	Verlagssonderveröffentlichung Rund um den Schulanfang Seite 10
Schneverdingen Vierbeinige „Lehrkräfte“ an der KGS Seite 6	Verlagssonderveröffentlichung Seefest Behringen Seite 13

**DER MAZDA3 NAKAMA -
IHR PERFEKTER GEFÄHRTE**



MAZDA3
• Klimaautomatik, 18-Zoll ALU,
• Bi-Xenon-Scheinwerfer, PDC hi,
• Rückfahrkamera, Sitzheizung,...
• Sitzbezüge in Leder-Alcantara®

Barpreis € **20.290¹⁾** Preisvorteil € **3.800²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km.
CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 119 g/km.
1) Barpreis für einen Mazda3 Nakama SKYACTIV-G 120 Benzol exkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. 3) Sitzmittelschalen sowie Kopfstützen in Alcantara®-Stoff, Sitzrücken in Leder. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

www.autohaus-brockmann.com
MARTIN BROCKMANN
SOLTAU-HARBER GMBH
HEIDBERG 2 · TELEFON (051 91) 1 66 88



heide kurier
Verteilte Auflage
45.900 Exemplare
am Sonntag

Sonntag, 31. Juli 2016
www.heide-kurier.de

Nr. 61/37. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Gottesdienst mit Gospels

HERMANNSTADT. Mehr als 70 Sängerinnen und Sänger werden am kommenden Sonntag, dem 31. Juli, um 10 Uhr einen Gospelgottesdienst in der Hermannsbürger St.-Peter-Paul-Kirche gestalten.

Gospel als Musikstil boomt schon seit längerer Zeit. An vielen Orten gibt es Chöre, die sich diesen Musikstil zu eigen gemacht haben. Hannover hat sogar eine Gospelkirche. Die Begeisterung ist verständ-

lich, laden doch viele Songs mit ihrem Rhythmus und ihrer Dynamik schnell zum Mitsummen, Mitklatschen oder auch Mitsingen ein. So dürfte es auch am Sonntag in der St.-Peter-Paul-Kirche zugehen, wenn der Projektchor der diesjährigen Sommer-Gospel-Woche des Evangelischen Bildungszentrums Hermannsburg seine neu einstudierten Stücke präsentiert. Die Sängerinnen und Sänger kommen aus dem gesamten norddeutschen Raum. Alle Gospelbegeisterten und Interessierten sind zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

**SOMMERLAGER-
RÄUMUNG** NUR VOM
1. BIS 13.8.2016

30% RABATT
auf alle
reduzierten
Waren

QUICK-SCHUH
Bahnhofstraße 46 · 29640 Schneverdingen

Gemeinsam trainieren: Inklusions-Sportprojekt

Lebenshilfe, Lobetalarbeit und Heide-Werkstätten laden Interessierte ein

SOLTAU (dl). „Bewegung ist wichtig und sollte in die alltäglichen Strukturen eingebunden werden. Das gilt für alle, auch für unsere Bewohner“, unterstreicht Monika Ley-Kalender, Projektkoordinatorin Inklusion bei der Lebenshilfe Soltau. Gemeinsam mit Tim Lookhof, Hausleiter des Lebenshilfe-Wohnheims im Marienburger Damm in der Böhmenstadt, hat sie daher ein besonderes Kooperationsprojekt geplant, das in dieser Woche an den Start geht. Unter dem Motto „Sport für Alle“ sind Interessierte - Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung, Trainierte ebenso wie Sport-Anfänger - zu gemeinsamen Bewegungsangeboten eingeladen. Und wer möchte, kann als sportliches Ziel gemeinsam mit dem Trainingsteam am Mühlenteichlauf in Munster am 15. September teilnehmen. Die erste Trainingseinheit startet am Donnerstag, dem 4. August, von 18 bis 19 Uhr bei der Lebenshilfe im Marienburger Damm 1a.



Bereit für den Startschuß des sportlichen Kooperationsprojektes: Tim Lookhof (li.) und Monika Ley-Kalender (vorn Mitte) mit einigen Bewohnern des Lebenshilfe-Wohnheims im Marienburger Damm in Soltau. Foto: dl

„Nach dem Motto ‚Sport für Alle‘ soll mit diesem Angebot ein Anreiz für Bewegung geschaffen werden“, erläutert Monika Ley-Kalender das Vorhaben, das mit dem Gedanken der Inklusion verbunden ist und sich an alle Interessierten nicht nur aus Soltau richtet. Um das Projekt möglichst breit aufzustellen, hat die Lebenshilfe weitere Partner mit ins Boot geholt: So sind Mitarbeiter der Lobetalarbeit Stübeckshorn, der Minerva und der Heide-Werkstätten in die Trainingseinheiten eingebunden.

„Nicht nur der Körper profitiert von regelmäßiger Bewegung, auch die Psyche wird durch regelmäßige sportliche Bewegung in der Natur entlastet“, betont Ley-Kalender. Mancher benötige aber einen Anstoß, um den „inneren Schweinehund“ zu überwinden. „Allein funktioniert das nicht so gut“, weiß die Lebenshilfe-Mitarbeiterin; „das gilt für unsere Menschen genauso wie für alle anderen.“

Das „Trainings-Team-Mühlenteichlauf“ soll mit seinem Gemeinschaftserlebnis für die Motivation zu mehr Bewegung sorgen - und für Begegnung: „Dabei können in lockerer Atmosphäre neue Kontakte geknüpft werden“, erläutert Monika Ley-Kalender. Mitmachen werden die Bewohner der Lebenshilfe Soltau, der Lobetalarbeit Stübeckshorn, Beschäftigte der Heide-Werkstätten

- und möglichst viele Bürger. Angesprochen, so die Planerin, seien alle Interessierten: „Es gibt keine Verpflichtung, regelmäßig dabei zu sein, und auch keine Kosten.“ Angeboten werden die Trainingseinheiten sieben Wochen lang ab dem 4. August an verschiedenen Orten, damit möglichst viele Menschen mitmachen können.

„Auf einem Trainingspaß wird die Teilnahme dokumentiert“, erklärt die Projektleiterin - doch damit sei kein Zwang zum regelmäßigen Laufen verbunden, es sei nur ein Angebot: „Ziel ist es, fünf oder mehr Einheiten zu absolvieren und so die ‚Trainings-Team‘-Startvoraussetzungen zu erlangen, um ausgestattet mit einheitlichen T-Shirts am 15. September beim Mühlenteichlauf in Munster zu starten.“ Auch hierzu bestehe aber keine Verpflichtung.

Es handele sich um ein absolut niedrigschwelliges Angebot, ergänzt Wohnheim-Hausleiter Tim Lookhof. „Jeder kann nach seinen Möglichkeiten trainieren - es sind immer viele Anleiter vor Ort, so daß jeder in seinem Tempo unterwegs sein kann.“ Während einige vielleicht schnell laufen möchten und können, so Lookhof, werden andere zunächst sicher nur spazierende gehen: „Keiner wird überfordert“, läßt der Lebenshilfe-Mitarbeiter alle ein; „wenn ich langsam bin, darf ich das sein - und

wenn ich schnell bin, muß ich mich nicht bremsen.“

Ausrichter der Trainingseinheiten sind abwechselnd die Kooperationspartner. Nach dem „Startschuß“ am Donnerstag geht es mit zwei Terminen in Munster weiter: Am 8. August (wie auch am 15., 22. und 29. August, am 5. und 12. September) von 8 bis 9 Uhr an den Heide-Werkstätten im Speckenmoor 32 und am 9. August von 13.30 bis 15 Uhr am Marktplatz und Mühlenteich. Im Soltauer Wacholderpark wird am 10., 17., 24. und 31. August sowie am 7. September von 8.30 bis 9.15 Uhr trainiert. Bei der Lobetalarbeit in Stübeckshorn starten Trainingseinheiten am 11. und 25. August und am 8. September von 18 bis 19 Uhr. Auch an der Rehaklinik in Soltau ist ein Startpunkt: Am 16., 23. und 30. August, 6. und 13. September von 14 bis 16 Uhr, zudem am 18. August von 18 bis 19 Uhr. Das Wohnheim der Lebenshilfe im Marienburger Damm 1a in Soltau ist noch einmal am 1. September um 18 Uhr (bis 19 Uhr) Treffpunkt. Das „Abschlußtraining“ steht am Dienstag, dem 13. September, von 13.30 Uhr bis 15 Uhr in Munster ab Marktplatz/Mühlenteich auf dem Programm.

Alle, die möchten, gehen dann am 15. September beim Mühlenteichlauf an den Start - ein Angebot für Jedermann von der Realschule Munster, dem Ausbildungszentrum der Bun-

deswehr und den Heide-Werkstätten Munster. Der Mühlenteichlauf soll aber nicht das Ende, sondern nur ein „Zwischenziel“ sein: „Mit dem Projekt starten wir einen Versuchsballon“, erläutert Monika Ley-Kalender, „wir wollen die Sache in Schwung bringen.“ Schön fände sie es, wenn möglichst viele sich weiter regelmäßig bewegen - Bekannte aus dem Trainingsteam etwa sich auch in Zukunft zum Sport treffen. „Vielleicht entstehen ja Patenschaften für unsere Bewohner; möglicherweise hat der ein oder andere aus der Gruppe Lust, sich mit einem der Teilnehmer aus der Lebenshilfe regelmäßig zum Sport zu verabreden, ohne, daß das jemand von uns begleiten muß.“ Die Projektleiterin hofft darauf, daß viele, die sich durch das Kooperationsprojekt wieder mehr bewegen, „erkennen, wie viel Spaß Sport macht, und allein weitermachen.“

Wer das Vorhaben unverbindlich kennenlernen möchte, kann bei den Trainingsterminen vorbeischaun oder sich vorher informieren: Bei der Lebenshilfe per E-Mail an Ley-Kalender@lebenshilfe-Soltau.de oder Lookhof@lebenshilfe-Soltau.de, Ruf 0176-62046043, bei der Lobetalarbeit Stübeckshorn, E-Mail a.hartig@lobetalarbeit.de, Ruf (05190) 88231, oder bei den Heide-Werkstätten, im Internet unter www.heide-werkstaeten.de.

Harfenkonzert

Linda Schaible in der Kleinen Kreuzkirche

HERMANNSTADT. Eine sommerliche Harfensolo mit Linda Schaible, kombiniert mit Lesungen aus dem „Ewigen Brunnen“, steht am 7. August um 19.30 Uhr in der Kleinen Kreuzkirche in Hermannsburg auf dem Programm. Zu hören sind Lieder wie „Looking at a Rainbow“, aber auch Titel wie „Weißt Du wie viel Sternlein stehen“, „Traumgarten“ und viele andere. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden sowohl für die Musik als auch die Kleine Kreuzkirche wird gebeten.

Linda Schaible stellt sich selbst so vor: „Als passionierte Kirchenmusikerin entdeckte ich Mitte der 90er Jahre meine Liebe zur keltischen Harfe. Durch Workshops bei Dominik Bouchaud, Anne Auffret und Wendy Stewart lernte ich auch die bretonische, irische und schottische Folkmusik kennen, die mich bis heu-

te begleitet hat. Schon bald wurde die Harfe eine einzigartige Inspirationsquelle für eigene Kompositionen, welche ich in einer Reihe von Notebüchern und einem Solo-Album veröffentlicht habe. Neben meiner Tätigkeit als Privatmusiklehrerin werde ich häufig als Dozentin für Workshops angefragt. Große Freude bereitet mir auch das Konzertieren, sei es mit meinem Soloprogramm, als Teil des Duos ‚harfesang‘ oder mit anderen Musikern.“

Das Konzert steht im Rahmen der Reihe „Kleine Kreuz Kultur“ auf dem Plan. Es geht es um gehaltvolle und gute Musik sowie Theater oder Lesungen, die von bekannten Künstlern angeboten werden. Die Einnahmen dieser Veranstaltungen dienen, nach Abzug der Kosten, dem Erhalt der Kleinen Kreuzgemeinde Hermannsburg.



Gibt am 7. August ein Konzert in der Kleinen Kreuzkirche in Hermannsburg: Linda Schaible.